Schweriner Radsportverein e.V.
gegr.: 1899

Informationen
Ergebnisse
Termine

Heft Nr. III/ 11 vom 30. September 2011

Die Geschichte unseres Vereins (Fortsetzung)

1990 bis heute:

Durch Unterstützung unseres Sportfreundes Ralf Nagel wurde in unserem Verein das Radtourenfahren von 50 bis 160 Km eingeführt. Bei bereits 20 RTF-Veranstaltungen radelten weit über 1000 Teilnehmer durch das Mecklenburger Land.
Da die Schweriner Einwohner wieder das Fahrrad entdeckt haben, ist es unser Bestreben, neben dem Radtourenfahren auch das Radwandern einzuführen.
Bescheidene Anfänge hat es bereits gegeben.

Um zu einer schnelleren Leistungssteigerung zu kommen, wechselte1992 die Abt. Radsport der SV Einheit Schwerin zum Schweriner Sportclub und, um in erster Linie der Tradition gerecht zu werden, haben wir ab 1998 wieder den Schweriner Radsport-Verein gebildet.

Deutsche Meister

1952	Jürgen Dobbert (DDR-Bester)	Einer-Kunstfahren	Schüler
1953	Hildegard Linck	Einer-Kunstfahren	Frauen
1954	Ruth Schoppenhauer	Einer-Kunstfahren	Frauen
	Marianne und Rosemarie Kroll	Zweier-Kunstfahren	Frauen
1955	Ruth Schoppenhauer	Einer-Kunstfahren	Frauen
	Marianne und Rosemarie Kroll	Zweier-Kunstfahren	Frauen
1956	Ruth Schoppenhauer	Einer-Kunstfahren	Frauen
	Marianne Kroll-Pittermann Rosemarie Kroll	Zweier-Kunstfahren	Frauen
1957	Marianne Pittermann Rosemarie Kroll-Lübbe	Zweier-Kunstfahren	Frauen
1958	Helmut Pittermann/Horst Schroedter	Zweier-Kunstfahren	Männer
1959	Bärbel und Dörte Günther Heide Gädtke/Antje Ratfisch Silke Haberecht/Annegret Dettmer	Sechser-Kunstfahren	Jugend
1958	Marianne Pittermann/Rosemarie Lübbe	Zweier-Kunstfahren	Frauen
	Helmut Pittermann/Horst Schroedter	Zweier-Kunstfahren	Männer
	Bärbel und Dörte Günther Heide Gädtke/ Antje Ratfisch Silke Haberecht/Annegret Dettmer	Sechser-Kunstfahren	Jugend
	Friedel Schmal/Marianne Pittermann	Radpolo	Frauen
1961	Marianne Pittermann/Rosemarie Lübbe	Zweier-Kunstfahren	Frauen
	Bärbel und Dörte Günther Heide Gädtke/Anje Ratfisch		

	Silke Haberecht/Ruth Kruse	Sechser-Kunstfahren	Frauen
1962	Heide Gädtke/Rosemarie Lübbe		
	Bärbel Günther/Brigitte Ihde		
	Antje Ratfisch/Ruth Kruse	Sechser-Kunstfahren	Frauen
1963	Helmut Pittermann/Horst Schroedter	Zweier-Kunstfahren	Männer
1964	Annelie Ihde	Einer-Kunstfahren	Schülerinnen
	Karin Brückner/Bärbel Stapelmann	Radpolo	Schülerinnen
	Helmut Pittermann/Horst Schroedter	Zweier-Kunstfahren	Männer
1965	Annelie Ihde	Einer-Kunstfahren	Schülerinnen
	Helmut Pittermann/Horst Schroedter	Zweier-Kunstfahren	Männer
	Christel Petermann/Helga Groth		
	Christel Hartenhauer/Heidi Groth		
	Bärbel Günther/Irene Conrad	Sechser-Kunstfahren	Frauen
1966	Renate Wulff	Einer-Kunstfahren	Schülerinnen
	Christel Hartenhauer/Heidi Groth		
	Christel Petermann/ Helga Groth		
	Heide Rühlke/Irene Konrad	Sechser-Kunstfahren	Frauen
1967	Annelie Ihde	Einer-Kunstfahren	Jugend
	Karin Brückner/Bärbel Stapelmann	Radpolo	Jugend
	Brigitte Schomaker/Irene Conrad		
	Christel Hartenhauer/Heidi Groth		
	Christel Petermann/Helga Groth	Sechser-Kunstfahren	Frauen
1968	Renate Wulff	Einer-Kunstfahren	Jugend
	Karin Brückner/Bärbel Stapelmann	Radpolo	Jugend
	Christel Petermann/Irene Conrad		
	Bärbel Bergmann/Heidi Groth		
	Brigitte Schomaker/Annelie Ihde	Sechser-Kunstfahren	Frauen
1969	Annelie Ihde	Einer-Kunstfahren	Jugend
	Annelie Ihde	Einer-Kunstfahren	Frauen
	Helga Wischnewsky/Heidi Groth		
	Christel Bollmann/Irene Wittfoth		
	Brigitte Schomaker/Annelie Ihde	Sechser-Kunstfahren	Frauen
1970	Annelie Ihde	Einer-Kunstfahren	Frauen
	Helga Wischnewsky/Heidi Groth		
	Brigitte Schomaker/Christel Reisberg	Vierer-Kunstfahren	Frauen
1971	Annelie Ihde	Einer-Kunstfahren	Frauen
	Helga Wischnewsky/Heidi Groth		
	Brigitte Schomaker/Irene Wittfoth	Vierer-Kunstfahren	Frauen
1972	Annelie Ihde	Einer-Kunstfahren	Frauen
	Helga Wischnewsky/Heidi Groth		
	Brigitte Schomaker/Irene Wittfoth	Vierer-Kunstfahren	Frauen
1973	Angela Bötefür	Einer-Kunstfahren	Schülerinnen
	Annelie Ihde	Einer-Kunstfahren	Frauen
1974	Annelie Bülow	Einer-Kunstfahren	Frauen
1985	Angela Bötefür	Einer-Kunstfahren	Frauen
1986	Angela Bötefür	Einer-Kunstfahren	Frauen
1987	Angela Bötefür	Einer-Kunstfahren	Frauen

Deutsche Meisterschaft - 2. Plätze

1954	Hildegard Linck	Einer-Kunstfahren	Frauen
	Helmut Pittermann/Horst Schroedter	Zweier-Kunstfahren	Männer
1955	Jürgen Dobbert	Einer-Kunstfahren	Jugend
	Helmut Pittermann/Horst Schroedter	Zweier-Kunstfahren	Männer
1956	Jürgen Dobbert	Einer-Kunstfahren	Jugend
1957	Ruth Schoppenhauer	Einer-Kunstfahren	Frauen
	Marianne Pittermann/Friedel Schmal	Radpolo	Frauen
	Helmut Pittermann/Horst Schroedter	Zweier-Kunstfahren	Männer
1961	Helmut Pittermann/Horst Schroedter	Zweier-Kunstfahren	Männer
1962	Helmut Pittermann/Horst Schroedter	Zweier-Kunstfahren	Männer
1964	Carola Schmidt	Einer-Kunstfahren	Schülerinnen
	Christel Petermann/Helga Groth		
	Christel Hartenhauer/Heide Groth		
	Heide Rühlke/Irene Konrad	Sechser-Kunstfahren	Frauen
1966	Helmut Pittermann/Horst Schroedter	Zweier-Kunstfahren	Männer
1968	Annelie Ihde	Einer-Kunstfahren	Jugend
	Annelie Ihde	Einer-Kunstfahren	Frauen
1971	Maren Bochert	Einer-Kunstfahren	Schülerinnen
1972	Maren Bochert	Einer-Kunstfahren	Jugend
	Monika Heumann	Einer-Kunstfahren	Schülerinnen
1973	Helga Wischnewsky/Heidi Groth		
	Brigitte Schomaker/Irene Wittfoth	Vierer-Kunstfahren	Frauen
1975	Angela Bötefür	Einer-Kunstfahren	Jugend
1976	Angela Bötefür	Einer-Kunstfahren	Jugend
1977	Angela Bötefür	Einer-Kunstfahren	Frauen
1978	Angela Bötefür	Einer-Kunstfahren	Frauen
1982	Angela Bötefür	Einer-Kunstfahren	Jugend
	Angela Bötefür	Einer-Kunstfahren	Frauen

Deutsche Meisterschaft - 3. Plätze

1952	Hildegard Linck	Einer-Kunstfahren	Frauen
1953	Marianne und Rosemarie Kroll	Zweier-Kunstfahren	Frauen
1956	Helmut Pittermann/Horst Schroedter	Zweier-Kunstfahren	Männer
1960	Helmut Pittermann/Horst Schroedter	Zweier-Kunstfahre	Männer
1962		Sechser-Gruppenf.	Jugend
1963	Annelie Ihde	Einer-Kunstfahren	Schülerinnen
1964	Carola Schmidt	Einer-Kunstfahren	Schülerinnen
1965	Wolfgang Cassube/Otto Wehde	Radball	Schüler
	Renate Wulff	Einer-Kunstfahren	Schülerinnen
	Carola Schmidt	Einer-Kunstfahren	Jugend
1966	Annelie Ihde	Einer-Kunstfahren	Jugend

	Annelie Ihde	Einer-Kunstfahren	Frauen
	Karin Brückner/ Bärbel Stapelmann	Radpolo	Jugend
1967	Astrid Dollase	Einer-Kunstfahen	Schülerinnen
	Renate Wulff	Einer-Kunstfahren	Jugend
	Annelie Ihde	Einer-Kunstfahren	Frauen
1968	Gitta Garling/Cornelia Hardt	Radpolo	Schülerinnen
	Renate Wulff	Einer-Kunstfahren	Frauen
1969	Otto Wehde/Manfred Sprenger	Radball	Jugend
	Renate Wulff	Einer-Kunstfahren	Jugend
	Renate Wulff	Einer-Kunstfahren	Frauen
1971	Gitta Garling/Cornelia Hardt	Radpolo	Jugend
	Karin Brückner/Bärbel Stapelmann	Radpolo	Frauen
1974	Petra Schwartz	Einer-Kunstfahren	Schülerinnen
	Angela Bötefür	Einer-Kunstfahren	Jugend
1975	Angela Bötefür	Einer-Kunstfahren	Jugend
1976	Maren Bochert	Einer-Kunstfahren	Frauen
1984	Angela Bötefür	Einer-Kunstfahren	Frauen

Übungsleiter/Trainer: Edmund Wiencke
Christa Friedrich
Helmut Pitterman
Horst Schroedter

Unsere nächsten Termine:

Kunstradfahren 2011:

9. Oktober 2011	**Kunstfahrturnier, Schwerin**	**entfällt**
5. November 2011	Terminplanung 2012/Weiterbildung	
27. November 2011	Länderkampf HH-SH-MV	
14./15. Oktober 2011	Deutsche Meisterschaft	Erfurt
4.-6. November 2011	Weltmeisterschaft	Kagoshima
12. November 2011	Fachwarte	Frankfurt
12. November 2011	Carl-Oloff-Pokal	Zehna
27. November 2011	Ländervergleich MV, HH, SH	Schwerin

RTF:

8. Oktober 2011	RTF	Binz/Rügen

Allgemeine Sportgruppe:

Keine

Vorschau:

25. Februar 2012	Radball Oberliga, Schwerin
3. März 2012	Landesmeisterschaft Junioren/Elite
17. März 2012	Vereinsmeisterschaft
24. März 2012	Radball Oberliga
21. April 2012	Landespokal 1. Runde
12. Mai 2012	Landesmeisterschaft Schüler
9. Juni 2012	Ostdeutsche Meisterschaft
10. Juni 2012	Landespokal 2. Runde
2. September 2012	Petermännchen Tour
8. September 2012	Weiterbildung/Terminplanung
15. September 2012	Allg. Sportgruppe

Wir gratulieren zum Geburtstag:

2011-III. Quartal

Oktober		
Pittermann	Helmut	13.10.1932
Kamitz	Reiner	31.10.1955
Pingel	Hans-Joachim	17.10.1959
Schrödter	Daniela	08.10.1970
Rickert	Julian	12.10.1998
Langer	Leonie	07.10.2002
Briesemeister	Rainer	04.10.1963

November		
Sprenger	Steffie	21.11.1975
Oldenburg	Anna	27.11.2001

Dezember		
Greßmann	Clemens	01.12.2001
Kaczmarek	Klara	07.12.1996
Matiaschek	Isabell	18.12.1996

Auch mit 80 Jahren noch auf dem Fahrrad aktiv

SCHWERIN

Horst Schrödter

Einer der großen Namen im Schweriner Radsport ist zweifellos Horst Schrödter. Der Mechanikermeister hatte am Sonnabend viele Hände zu schütteln, feierte er doch seinen 80. Geburtstag. Schröder trat bereits 1948 dem Schweriner Radsportverein bei und hat seit diesem Zeitpunkt großen Anteil an der Entwicklung des Radsports in Mecklenburg-Vorpommern, insbesondere im Kunstradfahren.

Im 2er-Kunstradfahren wurde er mit seinem Partner fünfmal DDR-Meister, auf internationaler Ebene standen mehrere Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften zu Buche. Auch nach dem Ende seiner aktiven Laufbahn blieb Horst Schrödter seiner Sportart treu. Er steht der Jugend noch heute mit wertvollen Tipps zur Seite. So trifft man ihn als Trainer in der Schweriner Sporthalle in der Brahmsstraße, oder als Kampfrichter an verschiedenen Wettkampforten. Natürlich hat er auch das Radfahren selbst nicht verlernt. Er bewältigt die 50-km-Radtouren des Bundes Deutscher Radfahrer mit Bravour – herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute.

zvs

Ehrennadel des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR) für Horst Schrödter

Im Auftrag des Präsidenten des BDR überreichte Uwe Meinke (Präsident des Radsportverbandes M-V), die Ehrennadel des Bundes Deutscher Radfahrer in Silber und würdigt so anlässlich des 80. Geburtstages von Horst, das jahrelange Engagement für den Radsport in Mecklenburg-Vorpommern und für den Schweriner RV.

Herzlichen Glückwunsch Horst!

Petermännchen-Tour des Radsportvereins

SCHWERIN Der Schweriner Radsportverein lädt am 19./20. August wieder zu seinen Radtourenfahrten ein. Anmeldung und Start erfolgen an der Sporthalle der Berufsschule Johannes-Brahms-Str. 55 (oberhalb der Sport- und Kongresshalle). Am Sonnabend, 20. August 2011, erfolgt von 9.30 bis 10.30 Uhr der Start der „Petermännchen-Tour" (Kontrollschluss ist 17 Uhr) und am Sonntag, 21. August, wird von 9 bis 10 Uhr gestartet (Kontrollschluss ist um 16 Uhr). Die Teilnehmer können zwischen 40 km, 83 km, 112 und 151 km wählen und erhalten zwischen ein und vier Punkte für die Wertungskarte. Selbstverständlich kann man auch ohne Wertungskarte an den Start gehen und ein schönes Stück Mecklenburg erleben. Eine Startgebühr wird erhoben. Sie beträgt für Mitglieder des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR) 4,00 € und für Nichtmitglieder 6,00 €. Kinder unter 14 Jahren ist die Teilnahmen nur in Begleitung eines Erwachsenen erlaubt. *zvs*

Infos: Christian Holz 0174 – 3 23 23 74, dj80@vodafone.de; Ralf Nagel 0173 – 2 08 37 36, ra-nagel@t-online.de.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen Gratulanten recht herzlich bedanken. Über die vielen guten Wünsche habe ich mich sehr gefreut.

Horst Schrödter

Radtourenfahren (RTF)

Bei der organisatorisch gut vorbereiteten Radtourenfahrt in Schwerin, passte diesmal auch das Wetter. Obwohl in den Printmedien mehrmals auf dieses Event hingewiesen wurde, war die Resonanz eher bescheiden. Ein Grund dafür war wohl die in Hamburg zeitgleich durchgeführte Cyclassics.

An der 19./20. Petermännchentour nahmen lediglich 78 Sportler teil. Die Radtourenfahrer, die die Strecke in Angriff genommen haben, waren voll des Lobes. Das betraf die Ausrichtung, aber auch den landschaftlich reizvollen Kurs. Selbst auf der Hompages des Rendsburger Bicycle Clubs gab es lobende Worte:

Auszug: Leider waren die Batterien von der Digicam leer. Also diese RTF ist landschaftlich eine der Schönsten hier im Norden. Im nächsten Jahr bin ich wieder dabei. Ich weiß nicht wie viele Höhenmeter es heute waren. Nicht wenige jedenfalls. Start war ab 9 Uhr in Schwerin-Weststadt. Nach ca.10 Minuten waren wir außerhalb. Wir fuhren im Dreieck Schwerin – Grevesmühlen – Wismar. Es gab zwischendurch auch mal ein Stück mit Kopfsteinpflaster, aus Zeiten vor der Wende. Das ging schon OK. Leider waren am heutigen Tag in Hamburg

die Cyclassics, daher war die Beteiligung nicht besonders groß. Die Schweriner haben jedenfalls eine größere Beteiligung verdient. Sie sind alle sehr engagiert dabei. Danke für die Tolle RTF. ---- Sonntag, 21. August 2011 Geschrieben von Hose
Der Vorstand beschloss, die Petermännchentour 2012 nur noch an einem Tag durchzuführen.

Radsportler aus dem ganzen Norden am Start

SCHWERIN Der Schweriner Radsportverein (RSV) war am Wochenende Gastgeber der Petermännchen-Tour für Tourenfahrer. Das Radtourenfahren ist die am meisten verbreitete Veranstaltungsform des Radsports für Jedermann im Bund Deutscher Radfahrer (BDR). Bei besten Bedingungen nahmen Aktive aus Norderstedt, Lübeck, Laage, Greifswald, Rostock, Schwerin an der Fahrt teil, die über 40 km, 83 km, 112 km und 151 km führte. *pabi*

FOTO: PRIVAT

Kunstradfahren

Ostdeutsche Meisterschaften im Juni in Mosel

MV-Radkünstler holen zweimal Silber bei Kunstfahrmeisterschaft

MOSEL Mit zwei Silbermedaillen kehrten die Sportler des MV-Radsportverbandes von der 21. Ostdeutschen Kunstfahrmeisterschaft aus Mosel bei Zwickau zurück. Im Zweier-Kunstradfahren der Schüler konnten sich Julian Rickert/Timo Jahns vom Schweriner Radsportverein mit beachtlichen Leistungen den 2. Platz erkämpfen und im 4er-Einradfahren der Schülerinnen gelang es Christina Warnke, Helene Sellnau, Lena-Maria Stießel und Bianca Bohm vom SV Einheit Güstrow bei ihrem ersten Auswärtsstart ebenfalls, die Silbermedaille herauszufahren.

Julian Rickert, Clemens Greßmann, Pauline Steinbach, Timo Jahns und Torsten Schrödter vom Schweriner RV überzeugten mit guten Leistungen und konnten sich bei den Einzelwettbewerben unter den 185 Teilnehmern in den verschiedenen Altersklassen im Mittelfeld platzieren.

hepi

Die Kunstradfahrer vom Schweriner RV FOTO: PRIVAT

Tolle Leistungen beim MV-Landespokal im Kunstradfahren (24-Sep-2011)

Pokalsieger		
Disziplin	**Starter**	**Gesamt**
Schülerinnen U9	Küchmeister, Johanna	21,13
Schülerinnen U11	Oldenburg, Anna	49,22
Schüler U11	Greßmann, Clemens	61,41
Schülerinnen U13	Raab, Anna- Lena	50,70
Schüler U13	Jahns, Timo	61,89
Schülerinnen U15	Steinbach, Pauline	96,64
Schüler U15	Rickert, Julian	95,88
Juniorinnen	Kaczmarek, Klara	95,68
Junioren	Schrödter, Torsten	114,11
Elite- Frauen	Wittenburg, Mandy	22,01
2-er Schüler offen	Rickert / Jahns	37,97
4-er Einradfahren Schülerinnen U15	SV Einheit Güstrow	97,36

Bei der Endrunde der Wettbewerbe um den Landespokal M-V in der Sporthalle Johannes-Brahms-Straße, der Trainingsstätte der Schweriner RV, ging es am Wochenende hoch her.

Den Hauptanteil zum guten Gelingen der Wettbewerbe trugen die Aktiven selbst bei. Sie zeigten sich im richtigen Augenblick auf der Höhe ihrer Aufgaben. Zwei Landesrekorde und viele persönliche Bestleistungen bestätigten die kontinuierliche Arbeit der Trainer und die gute Vorbereitung auf dieses Finale.

Wieder einmal bekamen die Zuschauer und die Jury Wettbewerbe auf hohem Niveau geboten. Stabile Nerven sind im Kunstradfahren unerlässlich. Ein gutes Beispiel dafür war Klara Kaczmarek, die den Landesrekord bei den Juniorinnen verbesserte. Dies gelang aber auch Timo Jahns und Julian Rickert im Zweier-Kunstradfahren der Schüler. Dass man mit Energie, Kampfgeist und Ehrgeiz sehr gute Leistungen erreichen kann zeigten die Aktiven, bei diesem Wettbewerb ihre persönlichen Bestleistungen verbessern konnten.

Achtbar schlugen sich Klara Isbarn und Lara Schäfer. Für beide Sportlerinnen war die Teilnahme am Wochenende eine Prämiere.

Radball

Deutsche Meisterschaften im Rasenradball

Schweriner Radballer auf Rasen erfolgreich

SCHWERIN Die Radballer Michael und Steffen Kamitz vom Schweriner Radsportverein kehrten mit einem deutschen Titel in die Landeshauptstadt zurück. Bei der Deutschen Meisterschaft im Rasenradball erkämpften sie als Gastspieler für den RKB Hamburg-Bille den Titel. Die Grundlage für den Sieg legte die Mannschaft aus Bille bereits im ersten Spiel. Hier konnte sie einen hohen Sieg gegen RMV Düsseldorf herausspielen. Steffen Kamitz vom Schweriner RV war in dieser Begegnung mit fünf Treffern am erfolgreichsten. Bis auf ein Unentschieden gegen den späteren Meisterschaftszweiten aus Barmberg-Gaustadt, wurden alle weiteren Spiele gewonnen. Rasenradball wird auf einem Fußballhalbfeld gespielt und ist eine weitere Art des Radballspielens. Jeweils sechs Spieler gehören zu einer Mannschaft. *pabü*

Michael und Steffen Kamitz vom Schweriner Radsportverein holten mit dem RKB Hamburg-Bille den deutschen Titel im Rasenradball. FOTO: PRIVAT

Achter Titel für RKB Hamburg-Bille

OHNE NIEDERLAGE Lohbrügger gewinnen deutsche Meisterschaft im Rasenradball

Lohbrügge (dsc). In den vergangenen beiden Jahren waren die Radballer des RKB Solidarität Hamburg-Bille bei den deutschen Meisterschaften im Rasenradball jeweils nur knapp am Titel vorbeigeschrammt. Dieses Mal ließen die Lohbrügger im oberfränkischen Bischberg gar nicht erst etwas Anbrennen. Überlegen mit 21:2-Toren und nur einem Remis in sieben Partien holte der Rad- und Kraftfahrerbund von 1901 zum insgesamt achten Mal die Meisterschaft in die Hansestadt.

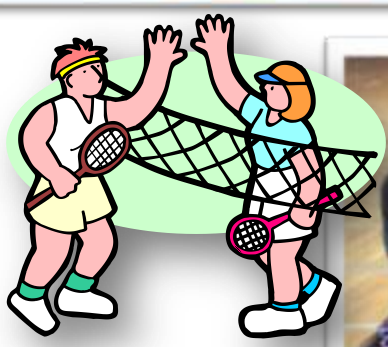
Beflügelt vom 9:0-Kantersieg zum Auftakt gegen RMV Düsseldorf – Meisterschaftsdebütant Steffen Kamitz traf dabei fünfmal – nahm das Team um Kapitän Eric Spinck Fahrt auf. Gegen Bramsche I folgte ein souveränes 4:1. Und auch das überhart und destruktiv agierende Team des SV Lok Löbau konnte durch ein Tor von Spinck mit 1:0 niedergerungen werden. Lediglich in der Abschlussbegegnung des ersten Tages gab es gegen den ebenfalls ungeschlagenen späteren Meisterschaftszweiten aus Bamberg-Gaustadt „nur" ein glückliches 1:1. Michael Buck hatte Hamburg-Bille mit seinem Treffer das Remis gerettet.

Damit hatten die Lohbrügger den Grundstein zum Titel gelegt. Am zweiten Tag gab es für den RKB gegen Vorjahressieger Bramsche II, Gastgeber Bischberg sowie gegen ihren Erzrivalen aus Rüsselsheim jeweils 2:0-Siege. „Das waren drei nahezu perfekte Spiele", jubelte Spartenleiter Sven Dönges.

Das Meisterteam des RKB Hamburg-Bille (von links): Steffen Kamitz, Sven Dönges, Christian Kretschmer, Ralf Buck, Michael Kamitz, Michael Buck, Eric Spinck, Olaf Bellmann. Foto: RKB

Allgemeine Sportgruppe

Familie-Cup im Badminton



Am 3. September trafen sich die Breitensportler unseres Vereins in der Sporthalle zur siebente Auflage des bereits traditionellen Badmintenturnier. Mit neun gemeldeten Mannschaften war wiederum eine gute Besetzung am Start. Über Vorrunde und Endrunde konnten sich Steffen Kamitz/Wilfried Zimmermann den Vereinspokal erkämpfen. Den zweiten Platz erspielten sich Rainer Kamitz/Mario Pingel. Ute Zech/Michael Waldow belegten den dritten Platz.

Information (SVZ):

SONNABEND/SONNTAG, 6./7. AUGUST 2011

Radsport in Perfektion

Seit 1899 lebt die sportliche Fahrrad-Tradition in der Landeshauptstadt

Im Schweriner Stadtsportbund sind 17 250 Sportler in 105 Vereinen organisiert. Sie sind in mehr als 60 Sportarten aktiv. Zum 20-jährigen Bestehen stellen wir das vielfältige Angebot der Vereine vor.

SCHWERIN Der Schweriner Radsportverein gehört mit zu den ältesten Vereinen in der Stadt. Nach dem der badische Forstmeister Freiherr Karl-Friedrich Drais 1818 die „Laufmaschine-Draisine" erfunden hatte, dauerte es immerhin fast 75 Jahre, bis es in Schwerin zu den ersten Radfahrvereinen kam. Am 9. Oktober 1899 ergriffen einige Radsportanhänger unter Leitung des Fahrradhändlers Clemens Haberecht die Initiative, den Radfahr-Verein „Wanderer" zu gründen, dem sich die Mitglieder des bereits bestehenden Vereins „Greif zu" anschlossen. Bereits in den Gründerjahren wurde neben Radwandern und Radrennsport der Betätigung des Saalradfahrens – heute Hallenradsport – besondere Beachtung gewidmet. So blieb es nicht aus, dass viele Erfolge zu verzeichnen waren. In den späteren Jahren wurden die Disziplinen Radball, Kunstradfahren, und Radwander-Radtourenfahren betrieben. Neben vielen Deutschen Meistertiteln waren auch Annelie Ihde-Bülow, Renate Wulf-Misch, Horst Schrödter und Helmut Pittermann bei Europa- und Weltmeisterschaften im Kunstradfahren sehr erfolgreich.

Nach der BSG Einheit Schwerin und dem Schweriner SC wurde 1998 der Schweriner Radsportverein e.V. wieder als selbstständiger Verein gegründet. Er ist heute das Zentrum des Kunstradfahrens in MV und betreibt weiterhin die Disziplinen Radball, Radtourenfahren und Einradfahren. Weiterhin besteht im Verein in einer Allgemeinen Sportgruppe die Möglichkeit, sich anderen Sportarten zuzuwenden. Während im Radball sich die Landesmeister Steffen Kamitz/Steffen Redmann um den Aufstieg in die Bundesliga bemühen, sind im Kunstradfahren 20 Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren dabei, ihre Leistungen zu steigern. Neben den vielen Landesmeistertiteln gibt es auch Erfolge bei den Ostdeutschen Meisterschaften oder bei den Landesvergleichskämpfen mit Hamburg und Schleswig-Holstein. Ziel ist es, den Hallenradsport weiter zu entwickeln, die Leistungen zu verbessern und bei den bevorstehenden Wettkämpfen erfolgreich abzuschließen. *zvs*

Mit dem Rad aktiv: Die Sportler des Radsportvereins. FOTO: PRIVAT

DER VEREIN

Schweriner Radsportverein von 1899 e.V., Möllner Straße 11, 19057 Schwerin
Internet: www. Schweriner-RV.de
Trainingsstätte: Sporthalle der Beruflichen Schule, Johannes-Brahms Straße 55
Trainingszeiten: Montag bis Donnerstag 15 bis 17.30 Uhr
Vereinsvorsitzender: Helmut Pittermann, Telefon 0171-8360277

In eigener Sache:

Wir möchten darauf hinweisen, dass unsere Homepage über **http://www.schweriner-rv.de/** zu erreichen. Bitte sendet uns alle Informationen an pabue@gmx.net (Ergebnislisten, Berichte, Informationsblatt).

Die Redaktion

pabü

Impressum:
Schweriner Radsport-Verein e.V.
Helmut Pittermann, Möllner Str.11
19057 Schwerin 0171-8360277
Kn. 310060338 - BLZ 14052000
SP Mecklenburg-Schwerin
http://www.schweriner-rv.de/
Kontakt: webmaster@schweriner-rv.de